



► Nr. VO/2026/14804
öffentlich

Lübeck, 08.01.2026

Antwort -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.651 - Gebäudemanagement

Bearbeitung: Heike Brons-Schnell (E-Mail: heike.brons-schnell@luebeck.de Telefon: 122-6513)

Antwort auf mündl. Anfrage des AM Torsten Fürter (FDP) zu nicht weiterverfolgte Projekte des GMHL in 2026

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.02.2026	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
10.02.2026	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage des AM Torsten Fürter (FDP) im Hauptausschuss am 11.11.2025.

Vorlage einer Auflistung:

AM Fürter spricht eine Folie zu den Investitionsschwerpunkten für 2026 an. Dort sei zu lesen gewesen, dass der Fachbereich 5 zahlreiche in Planung befindliche Projekte aufgrund des engen Kreditrahmens nicht weiterverfolgen könne. Allein im Bereich GMHL betreffe dies etwa 30 Projekte. AM Fürter bittet darum, dass die Verwaltung eine Liste mit diesen circa 30 Projekten vorlegen möge.

Antwort:

Der bauliche Zustand der Liegenschaften im Eigentum der Hansestadt Lübeck weist in vielen Objekten einen gravierenden Sanierungsbedarf auf. Nicht nur Schulgebäude, sondern auch Verwaltungs-, Betriebs-, Museums- und viele weitere Gebäude im Bestand bedürfen einer grundlegenden Sanierung, in Teilen auch Erweiterung, z. B. aufgrund steigender Schüler:in-nenzahlen, größtenteils bedingt durch Neubaugebiete. Der Realisierung werden jedoch aus finanzieller und personeller Notwendigkeit heraus Grenzen gesetzt. Das Gebäudemanagement als zentraler Dienstleister der städtischen Liegenschaften prüft und bewertet daher durchgängig die unterschiedlichen Bedarfe in Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen der Hansestadt Lübeck. Gemeinsam werden die Projekte priorisiert und festgelegt, welche Projekte zum Haushaltsentwurf angemeldet werden.

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Kreditmittel konnten im Finanzplan 2026 nicht alle erforderlichen Investitionsmaßnahmen veranschlagt werden. Daher sind Mittel für unaufschiebbare Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit, zur Einhaltung der Brandschutzvorgaben etc. bei diesen Hochbauten nunmehr im konsumtiven Bereich ver-

anschlagt worden und führen zu einer erheblichen Steigerung des Planansatzes von 17,2 Mio. EUR auf 54,4 Mio. EUR für die Unterhaltung der Hochbaumaßnahmen.

Die zu den Projekten gehörenden Außenanlagen wurden in der nachfolgenden Tabelle zwecks besserer Verständlichkeit jeweils den Gebäuden zugerechnet und nicht separat aufgelistet. Aufgrund dieser Zusammenfassung und der (Neu-)Aufnahme der Projekte aus dem Haushaltsbegleitbeschluss sind es gemäß der tabellarischen Übersicht 15 Projekte, die in den konsumtiven Haushalt verschoben wurden.

Maßnahmen, die im Haushalt 2025 angemeldet waren und die für 2026 nicht im investiven Haushalt angemeldet wurden:

Produkt	Maßnahmen-Nr.	Konto	Projekt
111029	002	7851000	Verweg Mühlendamm, Brandschutz
111029	091	7851000	Lutherschule: Grundinstandsetzung inkl. Mensa und Ganztags
111029	231	7851000	Museum für Natur und Umwelt, Sanierung
111029	235	7851000	Betriebshöfe: Sanierung 10 Gebäude
111029	271	7851000	Verwaltungsgebäude Fackenburger Allee 27-29/Umbau + Sanierungsmaßnahme
111029	277	7851000	B-Schröder-Sch./Umstruk/GebMod
111029	278	7851000	E-Geibel-Schule/Umstruk/GebMod
111029	350	7851000	Paul-Gerhardt-Schule, Grundinstandsetzung u. Erw.
111029	351	7851000	Pestalozzi-Schule, Fackenbg. Allee 71-73 Grundinstandsetzung Hauptgebäude und TH
111029	352	7851000	Matthias-Leithoff-Schule, Grundinstandsetzung und Teilneubau
111029	363	7851000	Kahlhorstschule, Grundinstandsetzung
111029	365	7851000	Heinrich-Mann-Schule, Grundinstandsetzung
111029	550	7851000	OzD Neu- und Ausbau DG inkl. Grundinstandsetzung 1. BA
111029	554	7851000	GeNuG/Erneuerung Bistro
111029	574	7851000	Salzspeicher Grundinstandsetzung

Anlagen:

Senatorin Joanna Hagen